SO EINFACH WIRST DU SCHLAGFERTIG

NIE MEHR SPRACHLOS

© DDRockstar-stock.adobe.com

WITZIGE ANTWORTEN AUF GEMEINE SPRÜCHE:

„Du solltest mal zu einem Rechtschreibkurs!"
„Geht nicht, ich übe gerade lesen."

„Du bist total behindert!"
„Dann kriege ich später wenigstens immer einen Parkplatz."

„Du musst noch viel lernen!"
„Aber nicht von dir – das ist unmöglich."

KLICK INS NETZ

Noch mehr Tipps & Techniken findest du in der RedeFabrik auf YouTube von Benedikt Held. Seine Videokurse haben mittlerweile schon Kultstatus.

Schlagfertig reagieren auf blöde Bemerkungen oder gemeine Angriffe: Wer möchte das nicht? Doch die beste Antwort fällt einem meistens erst hinterher ein. Es gibt aber einige Tricks und Techniken, mit denen du immer eine passende Antwort parat hast. Denn Schlagfertigkeit lässt sich trainieren wie Vokabellernen.

Worte können messerscharf sein. Bist du auch manchmal sprachlos bei gemeinen Verbalattacken, fiesen Vorwürfen oder kritischen Fragen? Wie gerne würdest du angemessen kontern, bist aber total perplex, und dir fällt einfach nichts ein. Und dann ärgerst du dich tagelang schwarz darüber. Das muss nicht sein. Gero Teufert, Trainer für Schlagfertigkeit und Rhetorik, versichert: „Schlagfertigkeit lässt sich lernen: Wenn du die Muster kennst, kannst du diese trainieren und wirst damit viel schlagfertiger."

Wichtig dabei ist aber immer: Begib dich nicht auf das Niveau des Angreifers und beleidige ihn nicht. Versuch es eher mit Wortwitz, mit einer überraschenden Antwort oder einfach mit einer Gegenfrage, das verschafft dir Zeit, zum Beispiel: „Warum fragst du?", oder: „Was genau meinst du?", oder: „Wie kommst du denn darauf?" Drei weitere sehr erfolgreiche Kontermöglichkeiten nennt Gero Teufert.

Tipp 1) Kontere mit Sofortantworten

Hinter einem cleveren Konter verbirgt sich nicht immer eine sprudelnde Spontaneität. Gerade wenn du Gefahr läufst, dass es dir die Sprache verschlägt, ist es hilfreich, sich vorher ein paar Sofortantworten zurechtzulegen, die in x-beliebigen Situationen angewendet werden können. Eine, die so gut wie immer funktioniert, ist: „Da passen wir ja gut zusammen." Wenn zum Beispiel jemand zu dir sagt: „Du siehst aber heute verpennt aus", oder: „Du kapierst ja gar nichts", antwortest du: „Na, da passen wir ja gut zusammen." Das Schöne an dieser Technik: Du überlässt es dem Angreifer, wie er das auslegt. Eigentlich hältst du ihm nur einen Spiegel vor, und der Spruch fällt auf ihn zurück.

Tipp 2) Stimme dem Vorwurf zu

Ein Angriff, dem du zustimmst, verliert seine Wirkung komplett. Mehr noch: Durch das (unerwartete) Zustimmen verhinderst du weitere Diskussionen oder Rechtfertigungen und nimmst dem Angreifer den Wind aus den Segeln. Auf die Killerphrase „Du bist ein Streber!" antwortest du beispielsweise: „So ist es, und das ist auch gut so!" Gut funktionieren auch Antworten wie: „Na, das hast du ja ganz wunderbar beobachtet", oder: „Besser, du gewöhnst dich schon mal daran." Wenn du die Erwartungshaltung des Angreifers brichst und dem Vorwurf voll zustimmst, hast du nicht nur die Lacher auf deiner Seite, sondern beweist damit auch Souveränität.

BUCHTIPP

Gero Teufert
Techniken der Schlagfertigkeit
für Dummies. Das Pocketbuch
Verlag Wiley-VCH
128 Seiten, 6,99 Euro
ISBN 978-3527714223

Tipp 3) Interpretiere Vorwürfe neu

Diese Technik eignet sich wunderbar für alle Vorwürfe, bei denen der Angreifer dir einen Stempel aufdrücken will – und wirkt nicht selten sehr beeindruckend auf die Menschen um dich herum. Hier machst du dir die Tatsache zunutze, dass viele Adjektive sich in verschiedener Weise auslegen lassen. Wenn also jemand zu dir sagt: „Du bist arrogant!", empfindest du das sicher als negativ. Du kannst es aber auch von einer anderen Seite betrachten und dem Attribut eine positive Bedeutung zuschreiben: „Wenn arrogant bedeutet, dass ich meine Ziele verfolge und zu meiner Meinung stehe, dann gebe ich dir recht – dann bin ich wohl arrogant."

Nimm dir Zeit und überlege, wie und in welchen Situationen du von anderen am ehesten angegriffen wirst. Dazu überlegst du dir dann schon im Vorfeld passende Antworten. Vielleicht kommst du dir dabei ein bisschen albern vor. Aber es funktioniert! Für die Wirkung auf andere ist es ganz egal, ob die Antwort spontan ist oder nicht. Auch perfekt muss sie nicht sein, aber so gibst du dich viel selbstsicherer. Entscheidend ist: Du bleibst nie mehr sprachlos und wirst so auch viel weniger angegriffen.

© Gero Teufert

UNSER EXPERTE

Gero Teufert ist Management-Trainer für Schlagfertigkeit und Rhetorik.
Infos: www.gero-teufert.de